

---

**Produktname: MRP-L41 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14129**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	21kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MRPL41 MRPL41; BMRP; MRPL27; RPML27; PIG3; 39S ribosomal protein L41; mitochondrial; L41mt;
<b>Alternative Namen</b>	MRP-L41; 39S ribosomal protein L27 homolog; Bcl-2-interacting mitochondrial ribosomal protein L41; Cell proliferation-inducing gene 3 protein; MRP-L27 homo
<b>Gen-ID</b>	64975.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8IXM3
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MRPL41, hergestellt. Aminosäurebereich: 81-130

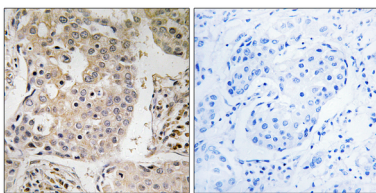
## Hintergrund

Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein 39S-Untereinheitprotein, das zur ribosomalen Proteinfamilie YmL27 gehört. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Bestandteil der großen Untereinheit des mitochondrialen Ribosoms. Beteiligt an Apoptose und Zellzyklus. Erhöht die Stabilität von TP53/p53 und trägt dadurch zur TP53/p53-induzierten Apoptose unter wachstumshemmenden Bedingungen bei. Fördert die Translokation von TP53/p53 in die Mitochondrien. Kann den Zellzyklus in der G1-Phase anhalten, möglicherweise durch Stabilisierung der Proteine CDKN1A und CDKN1B (p27Kip1). Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der ribosomalen Proteine L41. Untereinheit: Bestandteil der großen mitochondrialen Ribosomenuntereinheit (39S), die aus 16S rRNA und etwa 50 verschiedenen Proteinen besteht. Interagiert mit BCL2. Gewebespezifität: Vorkommen in Niere, Leber, Thymus und Hoden sowie in geringerer Konzentration in Gehirn und Milz (auf Proteinebene).

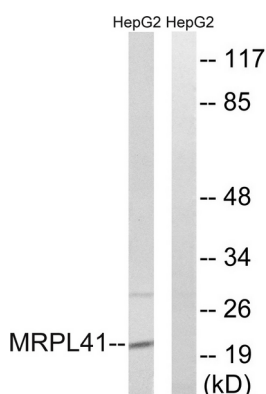
## Forschungsbereich

-

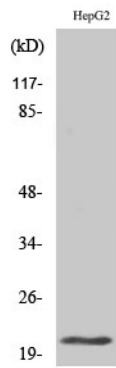
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des MRPL41-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des MRPL41-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MRP-L41